

# WERIPUR 141 Lichtechte Flexbeschichtung

## Lösemittelfreier, vorgefüllter und pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Polyurethanharzbasis

### Eigenschaften

**WERIPUR 141** wird als Beschichtungsmaterial für zementgebundene Untergründe, wie Beton oder Zementestriche, im Innen- und Außenbereich eingesetzt, bei denen besonderer Wert auf gute Wetterbeständigkeit und Lichtechtigkeit bei gleichzeitiger Rissüberbrückung gelegt wird.

Eine Grundierung ist immer erforderlich.

Hauptanwendungen sind Dickbeschichtungen in Schichtdicken von 2-3 mm für Balkone, Terrassen, Laubengänge u.a.

Mit **WERIPUR 141** können dekorative und glatte oder durch Einstreuen von Quarzsand oder Dekorchips rutschfeste Beläge hergestellt werden, die den Anforderungen der betreffenden Berufsgenossenschaften entsprechen.

Wir empfehlen, die Fläche anschließend mit **WERIPUR 167** oder **WERIPUR 168** zu versiegeln.

### Produktkenndaten

<b>Mischungsverhältnis (Gewicht):</b>	4 : 1
<b>Dichte</b> bei 23°C/50% rel.LF:	1,5 g/cm <sup>3</sup>
<b>Viskosität</b> bei 20°C:	mittelviskos
<b>Verarbeitungszeit</b> bei 20°C:	30 - 40 Minuten
<b>Durchgehärtet</b> zu 100%:	nach 7 Tagen (20°C)
<b>Mindestverarbeitungstemperatur:</b>	10°C am Untergrund
<b>Materialverbrauch:</b>	1,6 kg/m <sup>2</sup> / mm
<b>Festkörper:</b>	100 %
<b>Haftzugfestigkeit:</b>	> 1,5N/mm <sup>2</sup>
<b>Shore D</b> DIN 53505:	40 - 45
<b>Weiterreißfestigkeit</b> DIN 53515:	ca. 9 N/mm <sup>2</sup>
<b>Reißfestigkeit</b> DIN 53504:	ca. 4,5 N/mm <sup>2</sup>
<b>Reißdehnung</b> DIN 53504:	ca. 120 %
<b>Lagerzeit:</b>	kühl und trocken mind. 6 Monate

**Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten, hohe Temperaturen verkürzen sie.**

---

## Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen mineralischen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm<sup>2</sup> und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

---

## Verarbeitung

Komp. B (Härter) wird komplett in die Komp. A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischt.

**WERIPUR 141** wird mit einer geeigneten Rolle aufgetragen und im Kreuzgang nachgerollt. Dabei ist darauf zu achten, in langen und parallelen Bahnen zu arbeiten.

Eine Überarbeitung sollte kurz nach der Staubtrockenheit, mindestens innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

**Bei der Verarbeitung sollten eine Hautschutzsalbe sowie Schutzhandschuhe benutzt werden.**

**Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.**

---

## Lieferdaten

**Farbton:** RAL 7023, 7032

**Liefereinheit:** 6 kg, 12 kg, 30 kg

**Hinweis:** Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Einsatzbedingungen stellen diese Informationen nur Empfehlungen ohne Gewähr dar. Es obliegt dem Kunden, die Eignung der Produkte zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieses Produktblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Verbindlich sind nur schriftliche Auskünfte! Stand: 6.08.2004